PILLICHSDORF
HAUPTPLATZ DREI

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Pillichsdorf *Sommer 2026*

www.pillichsdorf.at

Marktgemeinde Pillichsdorf | Hauptplatz 3 | 2211 Pillichsdorf | Tel: 02245 / 2421

Kindergarten zu Gast

Fleißige Helfer beim Baumpflanzen

Weinviertler Wasserkonferenz

Aktuelles aus der Marktgemeinde Pillichsdorf

Modellbahn – NMS Wolkersdorf

Landesrat Kasser zu Besuch in der Bibliothek

Kellergassen Infonachmittag

Gmarischnauen

Natur im Garten Vorzeige-projekt Am Stierkreuz

Volksschule zu Besuch

Mittagessen mit den Stellungspflichtigen

Wein4tel-Festival in Pillichsdorf

Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns. Neben den vielen gesellschaftlichen Highlights, wie dem **Kellergassenfrühling**, dem **Oldtimertreffen** oder dem **Bezirksmusikfest** wurden auch gemeindeseitig viele Projekte umgesetzt, begonnen oder beauftragt.

Es freut mich, dass viele unserer Beschlüsse einstimmig im Gemeinderat getroffen werden. Das liegt daran, dass wir sie im Vorhinein offen und transparent diskutieren und versuchen einen Konsens herzustellen.

Leider schaut es um die Zuwendungen des Landes NÖ immer noch etwas traurig aus. Bei den Ertragsanteilen steigen die Abzüge für Krankenhäuser, Sozialhilfe usw. immer weiter an, während die Nettoerträge für uns immer noch stagnieren.
Wir und viele andere Gemeinden sind deswegen aufgefordert, mit den **vorhandenen Budgetmitteln effizient** umzugehen und auch die **diversen Gebührenhaushalte** (Kanal, Müll, ...) auf Ausgeglichenheit zu überprüfen.

Das mag für den/die eine/n oder andere/n GemeindebürgerIn oft nicht angenehm sein, aber aufgrund der Fairness ist es wichtig, dass **alle gleich behandelt** werden und ihren Teil beitragen, so wie es gerade durch die Erhebung der Kanalberechnungsflächen erfolgt.

Mir ist das **persönliche Miteinander** besonders wichtig. Deswegen ersuche ich Sie, im Umgang mit den Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt, aber auch mit den Mitarbeitern im Außendienst respektvoll umzugehen, wenn Sie Ihre Anliegen vorbringen.

Ich denke, dass wir in allen Bereichen **fähige und motivierte MitarbeiterInnen haben** und das auch von der Bevölkerung wertgeschätzt werden sollte. Das zeigt sich am besten im Umgang miteinander.

Ich freue mich, dass wir mit dieser Aussendung wieder viele Projekte präsentieren können und auch die Vereine die Möglichkeit nutzen, über ihre Arbeit zu berichten.

Auf diesem Wege darf ich Ihnen einen schönen Sommer, den Bäuerinnen und Bauern eine gute Ernte und eine erholsame Zeit wünschen.

Ihr Bürgermeister
DI Florian Faber, BEd

Impressum

Erscheinungsort: Pillichsdorf

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Pillichsdorf
2211 Pillichsdorf, Hauptplatz 3

Medieninhaber:
Bgm. DI Florian Faber BEd
für die Marktgemeinde Pillichsdorf

Weitere AutorInnen:
Vizebgm. DI Martin Perschl,
Mag.ª Alexandra Nürnberger,
Martina Schmid, Mag. Johannes Selinger

Layout und Satz:
Thomas Wagner
teamwagner-design.at

Druck: Atlas, 2203 Großebersdorf

Hinweis:
Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt:
© Marktgemeinde Pillichsdorf

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Aus dem Gemeindeamt

Neuer Service: Fundamt Online

Fundservice Österreich

Ab sofort können Verlustanzeigen bequem über www.fundamt.gv.at erfasst werden. Das österreichweit vernetzte System gleicht Ihre Meldung automatisch mit aktuellen Fundanzeigen ab und zeigt mögliche Treffer direkt an.

Gefundene Gegenstände sollen wie bisher im **Gemeindeamt** abgegeben werden. Diese werden von uns im Online Fundamt erfasst und können so leichter ihren Besitzerinnen und Besitzern zugeordnet werden.

Nach der Online-Meldung erhalten Sie eine Referenznummer, die unter anderem als Nachweis für Versicherungen oder Behörden dienen kann. Auf Wunsch stellt das Gemeindeamt eine abgestempelte Bestätigung der Verlustanzeige aus (Gebühr: € 2,10).

Wichtig:
Die Verlustanzeige beim Fundamt ersetzt **nicht** eine gesetzlich vorgeschriebene Verlustmeldung bei der Polizei (z. B. bei Führerschein, Reisepass oder Kennzeichentafeln). Wir empfehlen, Verlustanzeigen künftig vor dem Besuch im Gemeindeamt online über fundamt.gv.at zu erfassen. Gerne unterstützen wir Sie dabei.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wickelrucksack Ade - jetzt geht's in den Kindergarten

Seit langem schon gibt es am Gemeindeamt ein Geschenk für Neugeborene in Form eines gut gefüllten Wickelrucksackes. Ein paar Restexemplare gibt es auch noch. Da viele Eltern schon vor der Geburt einen solchen angeschafft haben, haben wir uns etwas Neues überlegt und so gibt es ab sofort für alle neugeborenen Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer, einen Original Pillichsdorfer Kinderrucksack erhältlich in 2 richtig schönen Farbkombinationen.

Auch diese sind wieder gut gefüllt mit allem was man so in der Anfangszeit mit einem Baby brauchen kann. Danke an unsere beiden süßen „Models" aus der Kleinkindgruppe „Glühwürmchen", die uns liebevoll bei der Präsentation der neuen Rucksäcke ausgeholfen haben.

NEUER Defibrillator im Gemeindeamt

Anfang Mai wurde der „alte" Defibrillator am Gemeindeamt durch ein neues, hochmodernes Gerät ersetzt. Dazu konnten wir am 18. Mai 2026 gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern den richtigen Umgang mit dem lebensrettenden Instrument lernen. Anschaulich wurde gezeigt, dass man nichts falsch machen kann, außer NICHTS zu tun! Die richtige Anwendung eines Defibrillators wurde verständlich er-

klärt und praxisnah vorgeführt. Ziel ist immer, im Ernstfall rasch und sicher helfen zu können.

Ein Defibrillator (Defi) kann zur Wiederbelebung bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Er analysiert den Herzrhythmus und kann – wenn nötig – einen elektrischen Schock abgeben, um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Moderne Geräte wie unseres geben klare Sprachanweisungen und können auch von medizinischen Laien sicher verwendet werden.

Unser Defibrillator steht von 0-24 Uhr 365 Tage im Jahr frei zugänglich im Foyer des Gemeindeamtes zur Verfügung, damit es im Fall der Fälle schnell gehen kann, denn **im Notfall gilt: sofort Hilfe rufen, Herzdruckmassage durchführen und den Defi einsetzen – jede Minute zählt!**

Wichtige Info!
Der Defibrillator befindet sich im Vorraum des Gemeindeamts und ist immer zugänglich!

Defibrillatorschulung

Notfalldosen vom Roten Kreuz

Ein weiteres wichtiges wie praktisches „Accessoire“ ist immer noch bei uns im Gemeindeamt ebenfalls erhältlich - Die Notfalldose, ein einfaches Hilfsmittel in Notfällen.

Worum geht es? Eine Dose in der Größe einer Tablettendose, in welcher alle wichtigen gesundheitlichen Informationen (wie zB Krankheiten, Medikamente usw.) aufbewahrt werden. Sollte ein Einsatz der Rettung notwendig sein, werden diese über einen kleinen Aufkleber an der Eingangstür informiert, dass sich im Kühlschrank (ein Ort, der für jeden zu finden ist) die Notfalldose befindet und sie somit alle nötigen Informationen bekommen, die sie für ihren Einsatz brauchen. Einige dieser Dosen liegen noch bei uns im Gemeindeamt zur Abholung bereit, sie können aber auch jederzeit direkt beim Roten Kreuz Mistelbach bestellt werden.

Der TAschenbecher DIE Lösung für Zigarettenabfälle unterwegs

Nicht nur brandgefährlich in der heißen Sommerzeit, sondern auch ein echtes Umweltproblem, stellen die unzählig achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel dar. Wir im Gemeindeamt haben uns daher schon vor einigen Jahren als Abgabestelle für die vom GAUM zur Verfügung gestellten TAschenbecher bereit erklärt. Der TAschenbecher ist eine praktische Lösung für unterwegs und kann bis zu 15 Stummel aufnehmen. Nach dem Entleeren in der Restmülltonne kann er wiederverwendet werden.

Dieses öko-soziale Produkt aus Niederösterreich wird komplett lokal produziert und von der Caritas Werkstätte Pöchlarn beklebt. Darüber hinaus wird durch die Ausgabe des TAschenbechers ein sozialer Mehrwert geschaffen.

Die gesundheitlichen Risiken des Rauchens sind allgemein bekannt, die erheblichen Umwelt-

»

Der Taschenbecher – DIE Lösung für Zigarettenabfälle unterwegs.

auswirkungen von Zigaretten werden aber oft übersehen. Dabei sind Zigarettenabfälle der am meisten gelitterte Abfall in unserer Natur. Die weggeworfenen Stummel setzen giftige Chemikalien frei, die ins Grundwasser gelangen und sowohl Tiere als auch Pflanzen und letztlich auch den Menschen schädigen. Zudem stellen gerade bei den trockenen und heißen Wetterbedingungen achtlos weggeworfene Zigaretten die häufigste durch menschliches Fehlverhalten verursachte Brandursache dar! **Helfen Sie gemeinsam mit Natur und Umwelt zu schützen!**

Einen Beitrag für die Umwelt leisten

- Laut der WHO sind die Zigarettenstummel die zweithäufigsten weggeworfenen Einwegartikel aus Plastik.
- In Österreich landen jährlich 80% der Zigarettenstummel in der Natur (von gesamt 5.000 Tonnen).
- Ein Zigarettenstummel in einem Liter Wasser reicht aus, um die darin befindlichen Fische zu töten.
- Eine Zigarette, vor allem aber der Filter, enthält an die 4.800 Chemikalien, davon sind 250 giftig und 90 krebserregend.

DAS MUSS NICHT SEIN, daher steck beim nächsten Besuch beim Gemeindeamt einen Taschenbecher ein!

Fett-BehÖLter in Pillichsdorf

Seit dem Frühjahr steht bei der Müllsammelinsel am Sportplatzweg ein weiterer Sammelbehälter. Zusätzlich zu der Sammlung von Altspeiseöl und -fett mittels des NÖLI (die bleibt selbstverständlich weiterhin im Einsatz) gibt es in Kooperation zwischen dem GAUM und der Fa. Münzer auch die Möglichkeit, abgekühltes Altspeiseöl und -fett in leere Plastikflaschen gefüllt direkt beim gelben FettbehÖLter einzuwerfen.

Dazu praktische Trichter wurden zur Verfügung gestellt und sind noch, solange der Vorrat reicht, beim Gemeindeamt erhältlich.

Aus dem Gemeinderat

Gemeindevision und Masterplan – Wie geht es weiter?

Verkehrs- und Mobilitätskonzept

Mit der Schlusspräsentation am 13.02.2026 wurden die beiden verschränkten Planungsprozesse der Gemeindevision und des Masterplanes für Pillichsdorf abgeschlossen. Die Abschlussdokumente sind auf der Gemeindehomepage zum Download verfügbar. Des Weiteren wurde ein Folder zu den Ergebnissen der Gemeindevision erstellt und liegt dieser Aussendung bei.
Aus der Gemeindevision wurde ein ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) abgeleitet, von der Abteilung Raumordnung des Landes geprüft und in der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 genehmigt. Dieses bildet die Grundlage für weitere Planungsschritte im Ortszentrum und ermöglicht seitens der Dorf- und Stadterneuerung höhere Fördersätze für geplante Projekte (60 % Projektförderung statt 40 %).

Dass der Planungsprozess kein klassischer Papiertiger wird, haben wir uns im wahrsten Sinne bereits in die weitere Konkretisierung der definierten Ziele und Maßnahmen „hineingetigert".

Eines der wichtigsten Ergebnisse war der Wunsch der PillichsdorferInnen nach Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Daher haben wir als ersten Schritt Planungsleistungen zur Ausarbeitung eines Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzeptes für das Ortszentrum in der Vorstandssitzung vom 12.02.2026 beim renommierten und zukunftsorientieren Büro Con.sens Mobilitätsdesign und Verkehrsplanung beauftragt und die Arbeiten sind bereits in vollem Gang. Für die Planungen der Neugestaltung der L12-Ost (Hauptstraße zwischen Kirchengasse und unterer Kellergasse) sowie die Neugestaltung des Hauptplatzes und Gemeindehofes wurde eine Parkraumerhebung (Zählung der parkenden Fahrzeuge und Bedarf an künftigen Parkplätzen) durchgeführt. Für den Hauptplatz, die Hauptstraße, die Kirchengasse, die Mittelstraße sowie die Bahnstraße (Schulvorplatz) wurden bereits erste Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Diese sollen im Zuge laufender bzw. geplanter Umgestaltungsmaßnahmen eingearbeitet werden.
Des Weiteren sollen die Grundlagen für einen im Herbst 2026 geplanten Gestaltungswettbewerb für das Ortszentrum (Hauptplatz und Gemeindehof) erarbeitet werden.

Seitens des Stadtplanungs- und Architekturbüros nonconform, welches uns auch im Planungsprozess zum Masterplan begleitet hat, laufen weiterführende Arbeiten zur Ausarbeitung eines Raum- und Funktionskonzeptes für die Gebäude im Gemeindezentrum (Gemeindeamt, Schloss, Gasthaus, Jugendheim).
Die Planungsleistungen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2026 vergeben und es

»

Parkraumerhebung: Werktag Mittag

sollen gemeinsam mit den relevanten Nutzergruppen (Jugend, Wirt, Gemeindeamt, Vereine) zielgerichtete Renovierungs- und Adaptierungsmaßnahmen im Gemeindeamt und Schloss entwickelt werden und ebenso die gebäudeseitigen Grundlagen für den geplanten Gestaltungswettbewerb im Außenbereich geschaffen werden.
Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen in Prüfung / Konkretisierung (Umgestaltung Vorplatz Gemeindeamt, Verlegung Zebrastreifen, Umsetzung einer 30 km/h-Beschränkung am Hauptplatz, etc.). Ein weiteres Ziel des Prozesses zur Gemeindevision war die Gründung eines Dorferneuerungsvereines, welches ebenso bereits mit sehr positivem Schwung und Elan erledigt wurde. Mehr hierzu im gesonderten Artikel.
Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Vorwurf, dass der umfassende und doch kostenaufwendige Planungsprozess in den Schubladen des Gemeindeamtes verstauben würde, hiermit deutlich widerlegt werden kann. Des Weiteren sei nochmals darauf verwiesen, dass der Masterplan durch eine Leader-Förderung zu 70 % gefördert wurde und die Gemeindevision ebenso seitens des Landes unterstützt wurde. Der Gemeinde blieben somit budgetwirksam von den Gesamtkosten von 79.000 € lediglich 29.000 € übrig.
Durch die umfassenden Planungsüberlegungen und Planungsarbeiten durch renommierte Experten in den jeweiligen Fachgebieten stellen wir eine objektive und dem Stand der Technik entsprechende Herangehensweise sicher und hoffen damit die Herausforderungen, die insbesondere die Klimaveränderungen sowie die Veränderungen in der Verkehrsbelastung mit sich bringen, besser meistern zu können.

Überarbeitung Bebauungsplan und Bausperre

Im Zuge der Planungen zur Neugestaltung der L12-Ost (Hauptstraße von Kirchengasse bis Untere Kellergasse) wurden wir seitens der Planungsabteilung des Landes auf Unschärfen im Bebauungsplan hingewiesen, welche im Vorfeld der Planungen zu bereinigen sind.
Hierbei geht es um (historisch bedingte) Festlegungen, welche nicht mehr dem Naturstand entsprechen und zu aktualisieren sind. Insbesondere um die Berichtigung der vorderen Baufluchtlinien entlang der Hauptstraße.
Aus diesem Grund wurde in der Sitzung vom 26.03.2026 eine Bausperre für den maßgeblich betroffenen Bereich südlich der Hauptstraße beschlossen.
Die Arbeiten zur Änderung des Bebauungsplanes durch unseren Raumplaner DI Fleischmann (RaumRegionMensch) sind bereits im Laufen und sollen im Herbst abgeschlossen werden. Ziel ist es, im Zuge dieses Prozesses alle kritischen Baufluchtlinien entlang der relevanten Straßenzüge nochmals zu überprüfen und auf Stand zu bringen.

Begrünung Hauptplatz und Verlegung Bushaltestelle

In der Vorstandssitzung vom 11.06.2026 wurden weitere Bepflanzungsmaßnahmen am Hauptplatz beschlossen, nachdem auch heuer wieder bei „Natur im Garten“ eine Förderung zugesagt wurde. Dabei sollen die drei großen Grüninseln im Bereich der Einfahrt zur Mühlgasse mit mehrjährigen, sommerblühenden und klimaresistenten Stauden analog zur Wiener Straße bepflanzt werden, um den Hautplatz noch attraktiver zu gestalten.
Darüber hinausgehende Gestaltungs- und Bepflanzungsmaßnahmen im Bereich des südlichen Platzes sollen im Rahmen des für Herbst 2026 geplanten Gestaltungswettbewerbs für das Ortszentrum (Gemeindehof und Hauptplatz) ausgearbeitet und konkretisiert werden.
Im Vorfeld wird derzeit auch eine Verlegung der nordseitigen Bushaltestelle und Errichtung eines Wartehäuschens am Hauptplatz in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde und deren Sachverständigen geprüft. Angedacht ist dahingehend eine Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Gemeindeamt, wobei diese Überlegungen ebenso in den geplanten Gestaltungswettbewerb einfließen sollen.

Sonnenweg

Der Ausbau der neuen Siedlungsstraße „Sonnenweg“ in der Sechshauserstraße wurde im Laufe des Frühjahrs beauftragt. Neben der Lichtplanung und einem Versickerungsversuch zur Vorbereitung wurden vom Vermesser auch die Höhen genau eingemessen und ein Bezugspunkt festgelegt. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung im Juni wurde die Fa. Uhl aus Wiener Neustadt als Billigstbieter mit dem Regen- und Schmutzwasserkanalbau und der Herstellung der Baustraße beauftragt. Die Arbeiten sollen Ende des Sommers durchgeführt werden.
Im Zuge der Arbeiten am Sonnenweg sollen gleich auch einige Kanaldeckel entlang der Wiener Straße L12 überdeckt werden, weil diese immer wieder Probleme machen und wackeln. Nachdem die Distanzen zwischen den Deckeln oft sehr kurz sind, kann

die Anzahl reduziert werden, ohne dass ein Qualitätsverlust bei der Inspektion und Reinigung zu erwarten ist.

Förderung im Rahmen des Weinviertel Festivals 2026

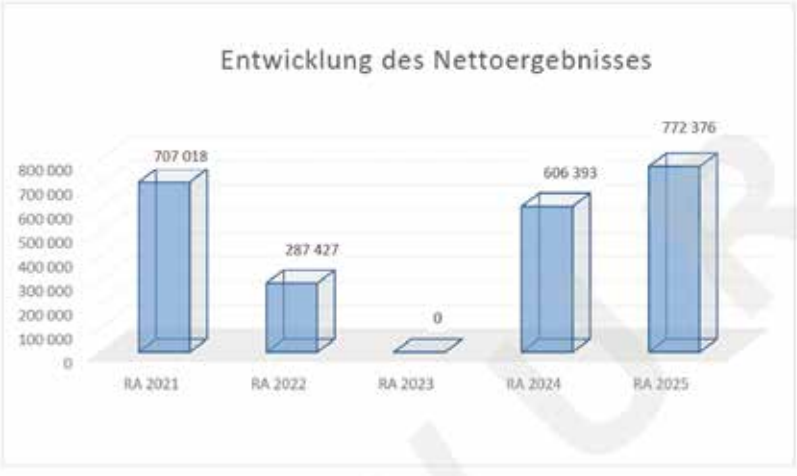
Anna Holzer hat mit ihrem Filmprojekt „Es Wir(d)t – Männer weinen nicht“ eine Aufnahme ins Programm des Wein4tel Festivals 2026 geschafft. Die Filmvorführungen waren Mitte Juni am Gelände des ehemaligen Stidl-Wirtshauses. Der Gemeindevorstand hat auch eine Förderung von 500 € für dieses Projekt genehmigt. Den Film können sie unter diesem Link ansehen: www.youtube.com/watch?v=EcQTHMUpBgA

Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde in der Märzsitzung des Gemeinderates behandelt und genehmigt. Er weist ein positives Nettoergebnis von 772.376 € auf. Das bedeutet, dass die Erträge ausreichend sein werden, die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen (inklusive des Werteverzehrs des Anlagevermögens in Form der Abschreibungen) abzudecken.

Dies ist uns vor allem durch einige Einsparungen (7.000 € statt bisher 20.000 € bei den Stromkosten zur öffentlichen Beleuchtung durch Umstellung auf LED), effizientes Abholen von bereitgestellten Förderungen, erfolgreicher Wirtschaftspolitik (Steigerung der Kommunalsteuern) und durch die Nachverrechnung einiger Abgaben (Aufschließung, Kanalgebühren,..) gelungen.

Entwicklung des Nettoergebnisses



Friedhof

Ebenfalls im März wurde der Beschluss für die Sanierung der Gehwege am Friedhof getroffen. Dieses Vorhaben wird über ein Darlehen finanziert, wie vom Land NÖ empfohlen, weil es sich um einen Gebührenhaushalt handelt. Zusätzlich hat der Gemeindevorstand die Restaurierung der Jesusfigur, die dankenswerterweise von Wolfgang Gindl durchgeführt wird, genehmigt.
In der Junisitzung wurden noch einige Zusatzarbeiten (Verlegung von Elektroleitungen und Herstellung von Stromanschlüssen entlang der Wege, Neuasphaltierung des Vorplatzes und Umgestaltung des seitlichen Nebeneingangs) beschlossen. »

Genehmigung Vereinbarung Krötenhabitate

Mit der österreichischen Gesellschaft für Herpetologie wurde eine Vereinbarung getroffen, dass diese in den Retentionsbecken Richtung Hochleithenwald weitere Krötenhabitate errichten darf.

Beauftragung Abbruch Hauptstraße 1

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung im März wurde der Abbruch des Gebäudes und die Herstellung des Parkplatzes auf der Liegenschaft Hauptstraße 1 beschlossen. Die Arbeiten wurden von der Fa. Mannsbart sachgemäß und zügig durchgeführt. Die fertige Ausgestaltung des Parkplatzes wird demnächst erfolgen. Danach soll die Parkplatzfläche im Gemeindehof nur noch in Ausnahmefällen geöffnet werden um die schöne Aussicht aus dem Wintergarten nicht zu stören. (Diese Maßnahme wurde vom Gastwirt und der Bevölkerung im Rahmen des Bürgercafés öfters gefordert)

Musikschule NEU

Aus der „Regionalmusikschule Wolkersdorf“ wird der „Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Wolkersdorf und Umgebung“ mit den Gemeinden Großebersdorf, Großengersdorf, Hochleithen, Kreuttal, Ulrichskirchen-Schleinbach, Pillichsdorf und Wolkersdorf im Weinviertel. Dies hat mehrere Gründe: Einerseits hat das Land NÖ die Förderbestimmungen geändert, sodass Förderungen nur mehr ab einer gewissen wöchentlichen Unterrichtsstundenanzahl gewährt werden und andererseits die Stadtgemeinde Wolkersdorf bisher einen Abgang von mehr als ½ Mio. € im Bereich der Musikschule hatte.

In der Märzsitzung des Gemeinderates wurden die Gründung und die Satzungen des Gemeindeverbandes genehmigt. Eigentlich wäre der Start mit September 2026 geplant gewesen, aufgrund einer notwendigen Änderung der Satzungen wird das nächste Schuljahr verrechnungstechnisch bereits wie der Verband geführt, die vollständige Umstellung in das neue System erfolgt dann im Schuljahr 2027/2028.

WICHTIG:

Für die Marktgemeinde Pillichsdorf bedeutet das zukünftig, dass wir anteilig die Kosten der Musikschule mitübernehmen (bei aktueller Schülerzahl ca. 25.000 €/Jahr). Da dies eine deutliche Erhöhung der Kosten (bis jetzt ca. 7.000 € pro Jahr als individuelle Musikschulförderung) bedeutet, wurde im Rahmen der Sitzung auch einstimmig das Fördermodell umgestellt. (siehe Punkt: Kinder-Aktiv-Förderung). Auch wenn die individuelle För-

derung jetzt wegfällt, bedenken Sie bitte, dass der Unterricht trotzdem „gefördert“ wird, weil die MusikschülerInnen aus Pillichsdorf dann den günstigeren Tarif bekommen.

ABRECHNUNG SCHULJAHR 2025/2026:
Um die bisherige Förderung zeitgerecht abrechnen zu können ersuchen wir alle FörderwerberInnen die Unterlagen bis Ende November am Gemeindeamt einzubringen.

Kinder Aktiv Förderung:
Wie oben schon beschrieben, wurde die bisherige Musikschulförderung umgestellt und erweitert auf deutlich mehr Aktivitäten. Richtlinie:

„Kinder-aktiv-Förderung“

Vom Schuleintritt bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres erhalten **Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Pillichsdorf eine „Kinder-aktiv-Förderung“. Stichtag für die Vollendung des 16. Lebensjahres ist der 01. September des jeweiligen Kalenderjahres.**

Dabei erhalten die Eltern der Kinder für eine fortlaufende Aktivität pro Schuljahr pro Kind einmalig 100 € im Nachhinein, gedeckelt mit dem tatsächlichen Mitgliedsbeitrag/den Kurskosten.

Folgende Aktivitäten werden gefördert:
- Musik (im Rahmen einer Musikschule)
- Kunst (im Rahmen einer Kunstschule)
- Vereinssport

Eltern, deren Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, erhalten eine erhöhte Förderung von bis zu 300 €/Schuljahr im Nachhinein, gedeckelt mit dem tatsächlichen Mitgliedsbeitrag/den Kurskosten.

Nachweise Musik/Kunst:
- Zeugnis/Teilnahmebestätigung
- Zahlungsbelege

Nachweis Vereinssport:
- Zahlungsbeleg des Mitgliedsbeitrags

gültig ab Schuljahr 2026/27 bis Ende Schuljahr 2027/2028
Die Zahlung erfolgt freiwillig, auch wiederholte Gewährung begründet keinen Rechtsanspruch.

Genehmigung Verträge Erneuerbare Energieanlagen
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im März einen Kooperations- und Dienstbarkeitsvertrag mit der Fa. ÖKOENERGIE hinsichtlich Errichtung einer PV-Anlage auf der ehemaligen Gemeindedeponie einstimmig beschlossen. Die Gemeinde erhält damit rund 13.000 €/Jahr aus dem PV-Betrieb. Die Anlage soll mittels Gehölzstreifen umrandet werden. (siehe Plan). Der notwendige Widmungsbeschluss erfolgte im Rahmen der Junisitzung des Gemeinderates.

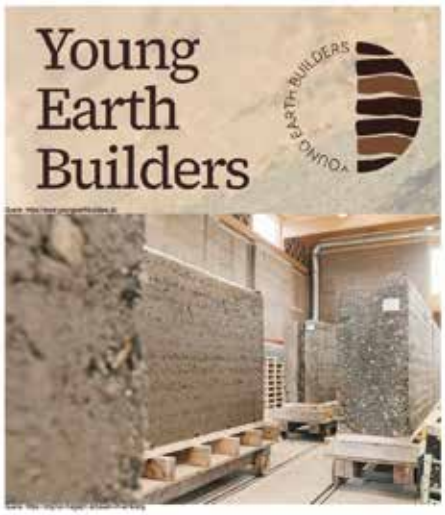
Subventionen
- Ortsmusik Pillichsdorf: (für den Ankauf einer neuen Tuba) 2300 €
- Bücherei: 900 €
- Dorferneuerungsverein: 1000 €
- Nächstenhilfeverein Bockfließ, Großengersdorf, Pillichsorf: 1000 €
- Nächstenhilfeverein Wolkersdorf: 1000 €

Genehmigung eines Kaufvertrags im Betriebsgebiet Reuhof
Zur Erweiterung des Firmengeländes wurden an die Fa. Partik zusätzlich 2000 m² Grund zum Gesamtpreis von rund 95.000 € verkauft. Der Beschluss dazu erfolgte in der Sitzung im Juni

Umstellung und Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung am Reuhof
Im Zuge der Erweiterung der Straßenbeleuchtung werden auch die bestehenden 21 Leuchten am Reuhof auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Die Firma Elin erhielt in der Sitzung im Juni zum Preis von rund 29.000 € den Zuschlag. »

Genehmigung eines Vertrages mit der Republik Österreich

Aufgrund einiger Anregungen hat Bürgermeister Faber mit dem Rußbachverband und dem Land NÖ Kontakt aufgenommen, um einen Wanderweg entlang der Pflegeberme am Rußbach zu ermöglichen. Nachdem der Weg vom Rußbachverband für Fußgänger und Radfahrer aus Sicherheitsgründen gesperrt worden war, übernimmt die Marktgemeinde Pillichsdorf die Erhaltung eines Teils der Pflegeberme und wird diesen als Rundwanderweg ausgestalten. Die vertraglichen Grundlagen dafür wurden in der Junisitzung des Gemeinderates genehmigt.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

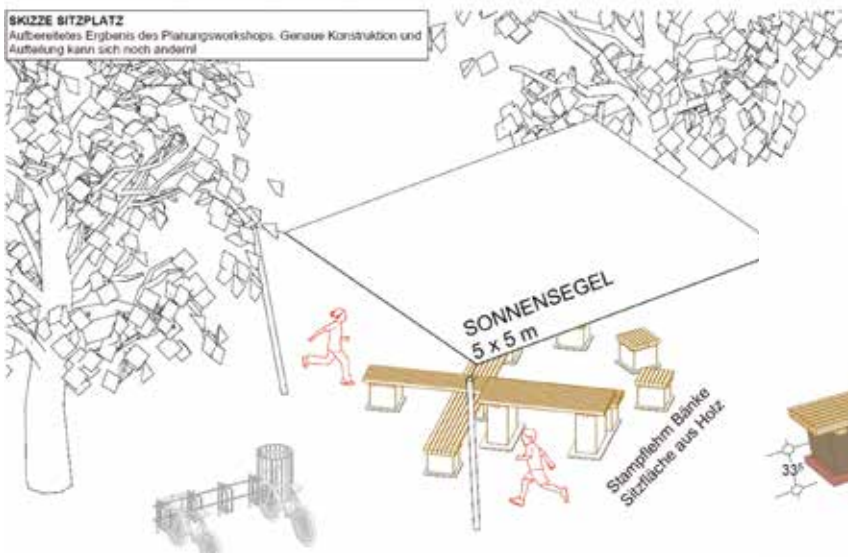
Kofinanziert von der Europäischen Union

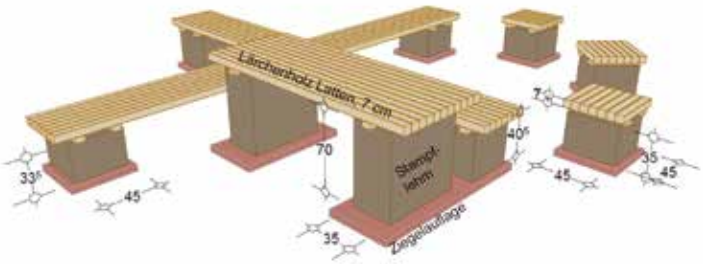
Sitzplatz für Jugendliche/Kinder – Leader Projekt

Jugendgemeinderat Daniel Rögner hat ein Projekt entwickelt, dass unseren Jugendlichen die Planung und Errichtung eines öffentlichen Sitzplatzes ermöglicht. Die Leaderregion Weinviertel Ost war von der Idee so begeistert, dass das Projekt auch von Ihr mit 70 % gefördert wird. (ca. 7500 € Kosten, ca. 5000 € Förderung)

Die Jugendlichen haben dabei den Sitzplatz gemeinsam geplant, die Umsetzung soll im September mit Unterstützung durch Professionisten im Bereich der Kellergasse erfolgen.

Als Hauptmaterial wird dabei Stampflehm verwendet.





Genehmigung eines Mietvertrags

Im Rahmen der Junisitzung ist auch der Mietvertrag mit Harald Pfaffl für die Liegenschaft Hauptstraße 3 genehmigt worden.

Genehmigung eines Schenkungsvertrags betreffend Landesstraßen

Aufgrund unseres Ansuchens wurden uns vom Land NÖ die beiden Landesstraßenteile Mittelstraße/Bahnstraße (L3154) und ein Teil der Kellergasse (L3111) übergeben und sind somit ab jetzt Gemeindestraßen. Nachdem auch die Erhaltung der beiden Straßen in unsere Verantwortung übertragen worden sind, erhielt die Gemeinde vom Land NÖ einen einmaligen Unterstützungsbeitrag von rund 64.000 €.

Genehmigung von Waldpflanzungen

Im Zuge der Gemeinderatssitzung im Juni wurde die Auspflanzung eines „Mini-Waldes“ gemeinsam mit dem Verein „Citizen Forest Wolkersdorf“ in der Straße „Am Rußbach“ genehmigt. Die Pflanzung soll gemeinsam mit den Volksschulkindern erfolgen und ca. 200 m² groß sein. Zusätzlich wurde beschlossen, dass auch in einem Teil des Reuhofwaldes diese Methode zur Anwendung kommt, um die langfristige Waldentwicklung – trotz widriger Bedingungen – sicherzustellen. Falls sie mehr wissen wollen: https://citizens-forests.at/citizens-forests-wolkersdorf/

Beauftragung von Planungsleistung für die Errichtung eines Areal-Stromnetzes im Ortszentrum

Aufbauend auf einer Idee unseres Energiebeauftragten Michael Schmid haben wir in der Junisitzung des Gemeinderats einen Planungsauftrag für die Herstellung eines Areal-Stromnetzes im Zentrum vergeben. Die Idee dahinter ist die, dass wir die PV-Flächen am Gemeindeamt mit zusätzlichen Flächen auf der Containeranlage und der Liegenschaft Hauptstraße 3 erweitern, einen 150 kW Stromspeicher miteinbeziehen und damit das Schloss (inkl. Gasthaus), das Gemeindeamt und, sofern rechtlich möglich, das Jugendheim mit Strom versorgen ohne Netzgebühren dafür zahlen zu müssen, was einer deutlichen monetären Einsparung entspricht.

BLUTSPENDEN

am Montag,
24. August 2026
17:00 bis 19:30 Uhr

im Gemeindeamt
(1. Stock, Eingang
auf der Rückseite
des Gemeindeamts)

Jubiläumsfeiern

Am 28.06.2026 fand wieder eine Feier zu Ehren der Jubilarinnen und Jubilare statt. Aufgrund der großen Hitze wurde dieses Mal im Sonnauer Stüberl beim Schurl Wirt gefeiert, dort war es angenehm kühl.

Dieses Mal feierten wir:

90. Geburtstag
Maria Hellmer

Diamantene Hochzeit
Sylvia und Herbert Röhrich

Goldene Hochzeit
Veronika und
Rudi Hochmeister
Hermine und Ernst Veigl.

Bürgermeister Florian Faber überreichte im Namen der Gemeinde Geschenkkörbe und lud zum gemeinsamen Mittagessen ein.
Aus dem Gemeindevorstand nahmen VizeBGM Martin Perschl, Martina Schmid und Alexandra Nürnberger teil.

Ein buntes halbes Jahr voller Gesundheit

Die Gesunde Gemeinde Pillichsdorf blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches halbes Jahr zurück, welches ganz im Zeichen von Vielfalt und Engagement stand.

Rückblick: Was war los in der Gesunden Gemeinde?

Kreativität war beim **Handlettering-Kurs** gefragt, der Buchstabenkunst auf spielerische Art näherbrachte. Weiter ging es mit einem **Vortrag über klimafitte Gärten** von Natur im Garten, der im Rahmen des beliebten **Bibliotheksfrühstücks** stattfand. Mit dabei war auch eine **Samentauschbörse** – ein nachhaltiges Highlight für alle Gartenbegeisterten.

Großes Interesse weckte auch ein **sehr gut besuchter Informationsabend zu ADHS und dem Autismusspektrum** – ein Thema, das viele Familien unmittelbar betrifft und das Bewusstsein in der Gemeinde stärkte.

Besonders im Fokus stand die Gesundheit der Gemeinde selbst: Die regionale Gesundheitskoordinatorin i.A. Mag. Alexandra Nürnberger lud zum **Workshop „Wie gesund ist Pillichsdorf?“** ein. Im Rahmen dieser partizipativen Veranstaltung kamen einige Bürgerinnen und Bürger zu Wort und brachten ihre Sichtweisen auf Gesundheit, Wohlbefinden und Bedürfnisse in der Gemeinde ein. Die Ergebnisse dieses Workshops werden im kommenden halben Jahr im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Gemeinde vorgestellt.

Körper und Geist kamen beim **Yoga-Retreat** auf ihre Kosten – ein Tag der Ruhe, Bewegung und inneren Einkehr. Abgerundet wurde das Programm durch eine **Einführung in Smovey Fitness** – ein innovatives Bewegungskonzept mit den charakteristischen Schwingspiralringen, das für Körper und Geist gleichermaßen aktivierend wirkt.

Weiters gab es während des Halbjahres diverse regelmäßige Kurse wie **Rückenfit, Beckenbodengymnastik, Qi Gong, Yoga und Kinderturnen.**

Ausblick: Das erwartet uns im nächsten halben Jahr

Das kommende Halbjahr hält wieder ein abwechslungsreiches Programm bereit. Neben den **regelmäßig stattfindenden Kursen** sind folgende besondere Veranstaltungen geplant:

- **Filzworkshop** – handwerkliche Kreativität für alle
- **Yoga-Retreat** – Auszeit für Körper, Geist und Seele
- **Pub-Quiz** – geselliges Rätselraten für Gruppen
- **Diverse weitere Veranstaltungen** – die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf viele neugierige, aktive und engagierte Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer! Informationen zu den genauen Terminen und Anmeldungen erhalten Sie wie gewohnt über die Gemeindemitteilungen und die Gemeindehomepage.

Gesunde Gemeinde Pillichsdorf
Mag. Alexandra Nürnberger,
gesundegemeinde@pillichsdorf.at

Die Sonnenblume – ein Zeichen für unsichtbare Behinderungen

Manche Einschränkungen sieht man nicht auf den ersten Blick. Umso wichtiger sind Verständnis, Rücksichtnahme und ein achtsames Miteinander.

In unserer Gemeinde begegnen uns täglich viele unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Nicht jede Behinderung oder gesundheitliche Einschränkung.
ist jedoch sofort erkennbar. Menschen mit chronischen Erkrankungen, Autismus, psychischen Erkrankungen, neurologischen Erkrankungen oder anderen Beeinträchtigungen erleben im Alltag manchmal Situationen, in denen sie mehr Zeit, Geduld oder Unterstützung benötigen.

Ein Zeichen, das international zunehmend bekannt wird, ist die **Sonnenblume („Hidden Disabilities Sunflower“) **. Wer ein Sonnenblumen-Symbol – beispielsweise als Schlüsselband, Armband oder Anstecker – trägt, möchte damit auf freiwilliger Basis darauf aufmerksam machen, dass möglicherweise ein nicht sichtbarer Unterstützungsbedarf besteht. Das Symbol kann helfen, Begegnungen einfacher zu machen und mehr Verständnis füreinander zu schaffen.

Wichtig ist:
Die Sonnenblume ist **kein Ausweis und kein Anspruch auf eine besondere Behandlung**. Sie ist vielmehr eine Möglichkeit, ohne viele Worte zu signalisieren: „Bitte nehmen Sie Rücksicht – ich brauche vielleicht etwas mehr Geduld oder Unterstützung.“

Auch in Pillichsdorf möchten wir das Bewusstsein für ein respektvolles und inklusives Zusammenleben stärken. Ein freundliches Wort, ein wenig mehr Geduld oder die Bereitschaft, aufeinander zu achten, können im Alltag einen großen Unterschied machen.

Wer ein solches Zeichen nutzen möchte, findet Sonnenblumen-Schlüsselbänder, Armbänder oder Anstecker bei verschiedenen Onlineanbietern. Damit kann jede und jeder ein kleines Zeichen für mehr Verständnis und Barrierefreiheit setzen.

Denn nicht alles, was Menschen beschäftigt oder einschränkt, ist sichtbar. Ein achtsames Miteinander beginnt damit, hinzusehen und zuzuhören.

Schon gewusst?

- Die Sonnenblume steht weltweit für nicht sichtbare Behinderungen.
- Sie signalisiert möglichen Unterstützungsbedarf.
- Sie steht für Rücksicht, Verständnis und Inklusion.

Neophyten – neue Pflanzenarten im Weinviertel

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

Unter Neophyten versteht man Pflanzen, die durch menschlichen Einfluss in Lebensräume gelangt sind, in denen sie ursprünglich nicht heimisch waren. Mit der Entdeckung Amerikas im Jahre 1492 werden Arten als „gebietsfremde“ oder „eingeführte“ Pflanzen bezeichnet.

Staudenknöterich

Götterbäume

Radweed im Sonnenblumenfeld

Die Verbreitung von Neophyten erfolgt meist durch menschliche Aktivitäten, sei es absichtlich (z. B. als Zierpflanzen) oder unabsichtlich (z. B. als blinde Passagiere in Transportmitteln wie Flugzeugen oder Schiffscontainern).

Warum können Neophyten zum Problem werden?

Etwas mehr als 25% von etwa 4.000 Gefäßpflanzen in Österreich sind Neophyten. Einige dieser Arten verhalten sich invasiv, was bedeutet, dass sie negative Auswirkungen auf heimische Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben.

Verdrängung heimischer Arten:

Invasive Neophyten können heimische Pflanzenarten durch ihr rasches Wachstum und den Mangel an Fressfeinden verdrängen. Die Artenvielfalt kann dadurch in einem Lebensraum stark reduziert werden, z.B. durch das orientalische Zackenschötchen oder die kanadische Goldrute. Der Götterbaum wird vor allem im Forst zunehmend zum Problem. Er bildet dichte, schnellwüchsige Herden, die flächendeckend den Boden so stark beschatten, dass andere Baumarten kaum aufkommen.

Veränderung von Ökosystemen:

Invasive Neophyten können durch ihre Dominanz die Struktur und Funktion von Ökosystemen verändern, z.B. durch die Veränderung von Nährstoffkreisläufen oder die Beeinflussung von Bodenbeschaffenheit. Die Robinie (Scheinakazie) stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde als Zierpflanze in Europa eingeschleppt. Wie viele andere

Weitere Infos

Weitere Informationen unter
www.wde.at/Neophytenchallenge

Um die relevantesten Neophyten in unserem Bundesland kennenzulernen, eignet sich der neue „**Leitfaden zur Verbringung und Behandlung von invasiven Neophyten**“ des Landes NÖ (März 2025). Dort finden Sie wichtigen Informationen zu den häufigsten Neophyten und zu deren Behandlung:

www.noe.gv.at/noe/Abfall/Invasive_Neophyten_Verbringung_und_Behandlung.html

„Natur im Garten“ Neophyten-Folder:
www.naturimgarten.at/files/content/files/neophyten.pdf

Schmetterlingsblütler reichert die Robinie den Boden mit Stickstoff an und gefährdet daher artenreiche Standorte im Weinviertel.

Mittlerweile ist sie so weit verbreitet, dass eine großflächige Entfernung kaum mehr möglich ist.

Gesundheitliche Auswirkungen:
Einige Neophyten können allergische Reaktionen auslösen oder giftig für Menschen und Tiere sein, z.B. Ragweed (Ambrosia), dessen Samen über Vogelfutter zu uns gelangt ist und sich im Weinviertel leider gerade massiv ausbreitet.

Mechanische Auswirkungen:
Manche Neophyten, wie z.B. der japanische Staudenknöterich oder verwilderter Bambus bilden dichte Bestände mit unterirdischen Wurzelausläufern. Diese können z.B. Dämme und Flussufer beschädigen.

Was kann man gegen Neophyten tun?

Im Arbeitsprogramm der KLAR Mistelbach-Wolkersdorf-Pillichsdorf gibt es einen eigenen Maßnahmenschwerpunkt „Neophyten“. Ziel ist es, die Bevölkerung und Gemeindeorgane über invasive Neophyten zu informieren, deren Verbreitung zu vermeiden und auch einige Arten gezielt zu bekämpfen.

So wurde im vergangenen Herbst im Quartier Wolkersdorf eine Tagung zum Thema Neophyten abgehalten, die sich vor allem an Gemeinden richtete.

Aktuell ruft unsere Region – gemeinsam mit allen Regionen im Weinviertel – zur Teilnahme an der „Neophyten-Challenge“ aus. Jeder hat heutzutage ein Mobiltelefon, mit dem man beim Spazierengehen diese Pflanzen fotografieren und hochladen kann. Unter allen Teilnehmenden werden auch Preise verlost!

KLAR!-Biodiversitätsspaziergang durch die Kellergasse

Am 29. Mai traf sich eine kleine, aber feine Gruppe – darunter auch Bürgermeister Florian Faber - zum ersten KLAR!-Biodiversitätsspaziergang.
Max Juhasz (Landschaftsplaner und Spezialist für Amphibien) und Johannes Selinger (Biologe und KLAR-Manager) begrüßten zu Beginn die Teilnehmer:innen beim neuen Schwammstadt-Baum im Gastgarten des Schurl-Wirts. Johannes Selinger erläuterte eingangs die derzeitige klimatische Situation in der Region: Kurz gesagt – es wird trockener und heißer. Hitze und schwindende Wasserverfügbarkeit werden zur Herausforderung für Mensch und Tier.

Dann ging es „hintaus“ durch die Weingärten in die Kellergasse. Während des Spaziergangs wurden Beispiele für gute Anpassung an den Klimawandel besprochen, aber auch Stellen aufgezeigt, wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

Max Juhasz betonte die Wichtigkeit von Biodiversitätsmaßnahmen in der Gemeinde und stellte am Zielpunkt (Retentionsbecken oberhalb der Kellergasse) heimische Amphibien vor. Das neu errichtet Laichbiotop für die streng geschützte Wechselkröte und die stark bedrohte Knoblauchkröte ist eine der wichtigen Biodiversitätsmaßnahmen in der Region. Diese Trittstein-Biotope sind gerade im Weinviertel für Amphibien überlebenswichtig!

Die kleine Exkursion fand ihren gemütlichen Ausklang im Gastgarten des Schurl-Wirts. Die nächste Möglichkeit auf einen informativen Spaziergang findet im Herbst statt!

2. Weinviertler Wasserkonferenz

Die Konferenz brachte Gemeinden, Landwirtschaft und Fachwelt zusammen

Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gemeinden, Landwirtschaft, Wissenschaft und Regionalentwicklung nahmen an der 2. Weinviertler Wasserkonferenz teil, um über aktuelle Herausforderungen rund um Wasser, Klima und nachhaltige Flächennutzung im Weinviertel, im Quartier Wolkersdorf zu diskutieren.

Die Konferenz der Weinviertler KLAR!-Regionen machte deutlich, dass die Folgen des Klimawandels in der Region bereits spürbar sind. Längere Trockenperioden, sinkende Wasserverfügbarkeit in den Böden sowie zunehmende Starkregenereignisse stellen Gemeinden, Landwirtschaft und Bevölkerung vor große Herausforderungen.
Im Rahmen mehrerer Fachvorträge präsentierten Expertinnen und Experten aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie praxisnahe Lösungsansätze. Klaus Haslinger von GeoSphere Austria sprach über neue Erkenntnisse zu hydrometeorologischen Extremereignissen infolge des Klimawandels. Thomas Weninger vom Bundesamt für Wasserwirtschaft beleuchtete die Wasserverfügbarkeit in niederösterreichischen Böden und mögliche Maßnahmen zum Wasserrückhalt.

Josef Eitzinger von der BOKU University thematisierte den Wasserbedarf und optimierte Wassernutzung in der Nutzpflanzenproduktion. Josef Liebmann-Holzmann von der Universität Graz stellte Vorteile multifunktionaler Biodiversitätsstreifen für Wasser- und Bodenschutz vor. Ergänzt wurde das Programm durch Edgar Blumauer von der NÖ Agrarbezirksbehörde, der Möglichkeiten der Flurplanung im ländlichen Raum präsentierte.

„Die Herausforderungen rund ums Wasser können nur gemeinsam gelöst werden. Genau dafür braucht es Austausch, Zusammenarbeit und regionale Lösungen.“

Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Landwirtschaft und regionalen Akteurinnen und Akteuren. Nachhaltiges Flächenmanagement, Biodiversität und eine klimafitte Gestaltung der Landschaft wurden als zentrale Zukunftsthemen genannt.

„Die Herausforderungen rund ums Wasser können nur gemeinsam gelöst werden. Genau dafür braucht es Austausch, Zusammenarbeit und regionale Lösungen“, betonten die Veranstalterinnen und Veranstalter der Weinviertler KLAR!-Regionen.
Die Weinviertler Wasserkonferenz versteht sich als Plattform für Vernetzung, Wissenstransfer und die Entwicklung konkreter Maßnahmen für eine nachhaltige und klimafitte Zukunft der Region.

Mehr Informationen zu den Aktivitäten der Weinviertler KLAR!-Regionen gibt es unter orte-von-morgen.at/klar.

ALEXANDER WIMMER

Richard Nieschalk (KLAR! Leiser Berge), Judith Michaeler (KLAR! 10vor-Wien), Joshua Koen (KLAR! Weinviertler Dreiländereck), Sarah Ritzerow (KLAR! Südliches Weinviertel), Josef Eitzinger, Esther Riepl (KLAR! Land um Laa), Fabian Lehner, Thomas Weniger, Edgar Blumauer, Josef Liebmann-Holzmann, Johannes Selinger (KALR! Mistelbach, Wolkersdorf, Pillichsdorf), Alexander Wimmer (KLAR! Südliches Weinviertel)

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pillichsdorf

Im Februar fand in der Bücherei Pillichsdorf das **Regionstreffen** der Büchereien statt. Wir durften auch den Landesrat Anton Kasser bei uns begrüßen und ihm unsere Bücherei, unser Team und unsere vielfältigen Aktivitäten vorstellen.

Regionstreffen

Büchereiführerschein der 1. und 2. Klasse VS Pillichsdorf

Wir haben uns als Bücherei-Team vorgenommen, mit den Kindern der 1. und 2. Klasse Volksschule den Büchereiführerschein zu absolvieren.
Was das genau bedeutet, haben wir in vier Terminen erarbeitet. Wichtig war uns dabei, den Kindern zu zeigen, dass eine Bücherei mehr ist als nur ein Ort zum Ausborgen von Büchern. Sie ist ein Ort des gemeinsamen Lesens, Plauderns, Entdeckens und Spaßhabens.

Ganz nebenbei haben die Kinder die Aufgaben einer Bücherei kennengelernt, VR-Brillen ausprobiert, gelernt, wie man zu einem Thema recherchiert, und sich mit ihren Lieblingsfiguren aus Kinderbüchern auseinandergesetzt.
Einmal im Monat wurde in der Bücherei gerätselt, gebastelt, gelesen und natürlich auch fleißig Bücher ausgeborgt. Zum Abschluss ihres Büchereiführerscheins wird es ein gemeinsames Büchereifrühstück geben.

Ein kleiner Tipp für Ihren nächsten Besuch in der Bücherei: Halten Sie Ausschau nach einer Schatzkiste mit Büchern! Dort finden Sie Buchempfehlungen unserer Büchereiführerschein-Teilnehmer:innen.

Waren Sie schon mal in der Bücherei? Nutzen Sie dazu unseren **Tag der offenen Tür am Samstag den 7. November von 10 bis 18 Uhr.** Viele tolle Angebote erwarten Sie!!

Was sich sonst noch so alles tut (Frühstückstermine, Saatgutbücherei, Brillensammelaktion, Leser*innenClub, Spielenachmittage...) und einen umfangreichen Katalog über unseren Bestand findet ihr auf unserer Homepage https://buch-pillichsdorf.noebib.at/.

Unsere Öffnungszeiten:
Mi 16:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-12:00 Uhr
So 10:30-11:30 Uhr

Das Team: Evelin Gössinger, Gabi Weiskirchner, Evi Treipl, Brigitte Spiesl, Barbara Leithner, Margret Winter, Bettina Mauser, Astrid Wieland, Gottfried Gössinger

Voller Elan für unser Pillichsdorf

Der Dorferneuerungsverein startete durch!

Am 26. Mai 2026 lud der neu gegründete Dorferneuerungsverein Pillichsdorf zu seinem ersten Vereinstreffen ein. Der Vorstand blickte dabei auf eine bereits sehr intensive und erfolgreiche Anfangsphase zurück und gab zugleich einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben im Ort.

Ein erfolgreicher Start

Hinter den Kulissen wurden bereits alle wichtigen organisatorischen Fundamente gelegt – von der Überarbeitung der Statuten über die Eröffnung des Bankkontos bis hin zum Beitritt zum Dachverband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, über den auch bereits eine erste Förderung in Höhe von 2.500 Euro beantragt wurde.
Besonders erfreulich waren die ersten praktischen Aktivitäten: Die Frühlingswanderung lockte rund 100 begeisterte Teilnehmer:innen an und fand einen gemütlichen Abschluss in der Kellergasse. Als erstes handfestes Dorfverschönerungsprojekt wurde zudem bereits die Kräuterspirale inklusive der umliegenden Beete auf der Friedhofswiese gründlich gereinigt.

Spannende Projekte für 2026

In seinem ersten Vereinsjahr hat sich der Dorferneuerungsverein viel vorgenommen:

- Ein neuer **Outdoor-Tischtennistisch** soll aufgestellt und der Platz mit selbstgebauten **Paletten-Möbeln** gestaltet werden. Die Übergabe an die Bevölkerung wird mit einem Eröffnungsfest gefeiert.
- Die **Friedhofsmauer** soll nach dem Vorbild einiger anderer Ortschaften auf der Seite des Arboretums ausgebessert und bemalt werden.
- Eine erste Teilstrecke des **Hochstieglwegs** wird wieder begehbar gemacht.
- Zudem sind alle großen und kleinen Helfer eingeladen, am **10. Oktober** gemeinsam **Tulpen an ausgewählten Plätzen** zu setzen.
- Die beliebten **Adventfenster** sollen als fester Teil des Dorflebens zurückkehren.

Adventzauber in der Kellergasse 21. / 22. November 2026:

Ob und in welcher Form der „Adventzauber in der Kellergasse“ wiederholt werden kann, hing entscheidend von der Unterstützung aus der Bevölkerung ab. Der Verein suchte dringend engagierte Teams für die Bereiche Werbung, Auf- und Abbau, Dekoration sowie Elektroarbeiten.

Da die Organisation nur mit ausreichend helfenden Händen gestemmt werden kann, freut sich der Vorstand bekannt zu geben, dass ein Organisationsteam rund um den „Adventzauber in der Kellergasse“ gefunden wurde.

Ab 1. Juli bis 31. August 2026 besteht die Möglichkeit sich als Aussteller:in für den „Adventzauber“ zu bewerben. Hierzu ein E-Mail an advent@pillichsdorf.at schicken.

Vorstand

Kräuterspirale

Rund um die Kräuterspirale

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Der Ausblick zeigt, dass die Ideen für Pillichsdorf auch in Zukunft nicht ausgehen: Von einer Kugelbahn in der Kellergasse über Wandertage mit verschiedenen Routen bis hin zur Reaktivierung früherer Feste oder einem Kulturtag und vielem mehr reicht das kreative Spektrum. Immer wieder werden neue Ideen an den Dorferneuerungsverein herangetragen, die die Mitglieder gemeinsam in der Zukunft für Pillichsdorf umsetzen können.

Beim abschließenden, gemütlichen Brainstorming des Vereinstreffens wurden bereits fleißig Ideen in den Bereichen Kinder, Feste, Gemeindepflege und Handwerk gesammelt.

Symbolbild Hochstieglweg

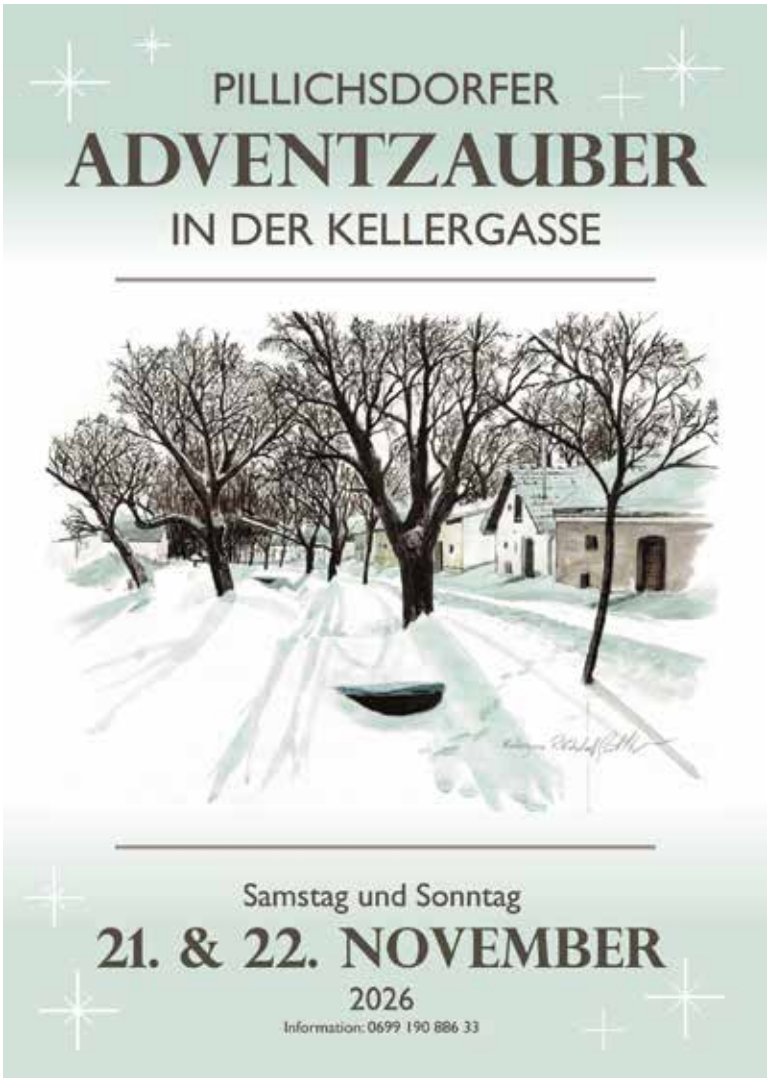
Der Dorferneuerungsverein lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich ein, sich mit den eigenen Stärken in Zukunft einzubringen und Pillichsdorf gemeinsam noch lebenswerter zu machen.

Falls Sie gerne mitarbeiten möchten, melden Sie sich bei einem unserer Mitglieder, dem Vorstand oder der Gemeinde!

Der Dorferneuerungsverein wünscht einen schönen Sommer!

Fruehlingswanderung

Symbolbild Friedhofsmauer



Jahresrückblick der FF Pillichsdorf

Liebe Pillichsdorferinnen, liebe Pillichsdorfer!
Das erste Halbjahr des Jahres 2026 war für uns als Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf bereits wieder von enormer Intensität geprägt. Neben zahlreichen Einsätzen, intensiven regelmäßigen Übungen, der fachlichen Weiterbildung unserer Kameradinnen und Kameraden, der Betreuung der Feuerwehrjugend sowie dem Erwerb von Leistungsabzeichen stand unsere Freizeit in den letzten Monaten ganz im Zeichen der Kameradschaft und der Gemeinschaftspflege.
Da diese Aktivitäten meist im Hintergrund ablaufen, möchten wir in dieser Sommer-Ausgabe der Gemeindezeitung bewusst unsere beiden jüngsten Großveranstaltungen in den Vordergrund rücken, die ohne Ihre Unterstützung und den Zusammenhalt im Ort nicht möglich gewesen wären. Ein Rückblick auf alle Einsätze, Übungen und die gesamte Bilanz des Jahres folgt wie gewohnt in der Winter-Ausgabe zum Jahresende oder ist immer aktuell auf unserer Homepage zu finden: ff.pillichsdorf.at

Ein Wochenende im Zeichen von Rätselspaß und Technik-Nostalgie: Mega Pub Quiz & 18. Oldtimertreffen in Pillichsdorf

Am Wochenende vom 12. bis 14. Juni 2026 verwandelte sich das Ortszentrum und die idyllische Pfarrhofwiese in Pillichsdorf erneut in einen lebendigen Treffpunkt für hunderte Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Die Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf lud zu zwei Veranstaltungshighlights, die für eine perfekte Mischung aus rauchenden Köpfen, geselliger Stimmung und glänzendem Chrom sorgten: dem fulminanten „Mega Pub Quiz“ am Freitagabend und dem traditionellen, mittlerweile 18. Oldtimertreffen am Sonntag.

Freitag: Ein sensationeller Auftakt beim Mega Pub Quiz

Bereits am Freitagabend, dem 12. Juni, herrschte auf der Pfarrhofwiese eine packende und ausgelassene Stimmung. Pillichsdorf rätselte wieder! Zahlreiche Teams fanden sich zusammen, um dieses Mal in gemütlicher Pub-Atmosphäre im Festzelt ihr Allgemein- und Spezialwissen unter Beweis zu stellen. Bis tief in die Nacht hinein wurde von etwa 45 Teams gegrübelt, gelacht und um jeden Punkt gekämpft. Dank der hervorragenden kulinarischen Verpflegung durch das Team der Freiwilligen Feuerwehr blieb kein Glas trocken und kein Magen leer – ein absolut gelungener Start in das Festwochenende!

Sonntag: Ein Fest für Nostalgie- und Technikbegeisterte

Nach einem Tag Pause zum Durchatmen stand der Sonntag, 14. Juni, ganz im Zeichen historischer Fahrzeuge. Bereits ab 8:00 Uhr strömten stolze Besitzerinnen und Besitzer klassischer Automobile, Motorräder, LKWs und historischer Traktoren auf das Festgelände. Insgesamt konnten 426 angemeldete Fahrzeuge gezählt werden. Da zahlreiche weitere mobile Schätze anwesend waren, jedoch unangemeldet blieben, schätzen wir die Gesamtzahl der Fahrzeuge auf etwa 500.
Die hunderten funkelnden Raritäten verwandelten das Areal in ein Freiluftmuseum der Automobilgeschichte. Ab 11:00 Uhr

Die drei Gewinnerteams des Mega-Pub-Quiz mit Kommandant Franz Unger und dem Moderationsteam Alex&Timo

Die ausgezeichneten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Oldtimertreffens 2026 mit Brigitta Bareck, Bgm. Florian Faber, Moderator Alex Trimmel und Kommandant Franz Unger

brachten die traditionellen, nach Fahrzeuggruppen getrennten Rundfahrten ein unüberhörbares Stück lebendige Nostalgie in das gesamte Weinviertel.

Festbetrieb und Prämierung der Highlights

Im großen Festzelt auf der Pfarrhofwiese wurden die Gäste den ganzen Tag über mit einer großen Auswahl an Speisen, kühlen Getränken, Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen bestens versorgt.

Als Höhepunkt des Nachmittags wurden neben den feierlich überreichten Teilnehmerurkunden die besonderen Glanzlichter des Tages prämiert. Ausgezeichnet wurden unter anderem der älteste fahrtaugliche Oldtimer jeder der Kategorien (Zweirad, PKW, LKW, Traktor), die weiteste Anreise – welche die große überregionale Strahlkraft des Pillichsdorfer Treffens eindrucksvoll unterstrich – sowie der Oldtimerclub mit den meisten teil-

Kommentierte wieder fachkundig - Alexander Trimmel

nehmenden Fahrzeugen, der für seinen starken Teamgeist und das geschlossene Auftreten geehrt wurde.

Besonders freut uns als Veranstaltende des Oldtimertreffens, dass wir den Experten für Oldtimerfahrzeuge schlechthin, namentlich Alexander Trimmel, mittlerweile fest als kundigen Kommentator aller Fahrzeugklassen und Moderator gewinnen konnten. Als Dank für sein Engagement überreichte Kommandant Franz Unger eine Ehrentafel mit Kolben.

Ein herzliches Dankeschön!

Ein Event dieser Größenordnung ist ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Hände nicht denkbar. Die Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf bedankt sich von ganzem Herzen bei den rund 200 »

Ein Teil aller Helferinnen und Helfer - Danke an Alle

freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei Alex und Timo für die Moderation und Ausarbeitung des Mega-Pub-Quizzes, bei allen Sponsoren, bei der Blasmusik Pillichsdorf für die Mithilfe sowie bei den zahlreichen Gästen, die uns mit ihrem Besuch und der guten Stimmung tatkräftig unterstützt haben. Das großartige Feedback und die strahlenden Gesichter zeigen die tiefe Verbundenheit der Region und darüber hinaus mit ihrer Feuerwehr. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Willkommen in Pillichsdorf!

Für Sie im Einsatz – auch in der Urlaubszeit

Während für viele von Ihnen nun die wohlverdiente Urlaubs- und Ferienzeit beginnt, bleibt die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Pillichsdorf selbstverständlich rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, aufrecht. Ob bei sommerlichen Unwettern, technischen Hilfeleistungen oder anderen Notfällen – wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Übrigens: Wie jedes Jahr gibt es auch heuer für alle Kinder wieder die Möglichkeit, im Rahmen des Ferienspiels unsere Feuerwehr zu besuchen: am 8. August von 15:00 bis 18:00 Uhr!

Tipps für einen sicheren Sommer:

Damit Sie die heißen Monate unbeschwert genießen können, bitten wir Sie gerade im Sommer um erhöhte Achtsamkeit:

- Vorsicht bei Grillabenden: Achten Sie auf einen sicheren, windgeschützten Standplatz des Grills und halten Sie Löschmittel bereit. Entsorgen Sie Asche niemals heiß in der Mülltonne.
- Achtsamkeit in der Natur: Durch die Sommerhitze steigt die Trockenheit auf Feldern und in Wäldern.
  Bitte werfen Sie keine Zigarettenreste weg und beachten Sie verordnete Verbote für offenes Feuer.
- Sicherheit im Wasser: Achten Sie beim Baden in Teichen oder Pools besonders auf Kinder und überschätzen Sie beim Schwimmen im Sommer nicht die eigenen Kräfte.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pillichsdorf wünschen Ihnen, Ihren Familien und allen Kindern eine erholsame, sonnige und vor allem sichere Sommerzeit sowie einen wunderschönen Urlaub!

Gut Wehr!
Ihre Freiwillige
Feuerwehr Pillichsdorf

Frühling und Sommer am Tennisplatz Pillichsdorf

Auch diesen Frühling durften wir im Zuge des **„Kids-Day“** wieder etliche Kinder zum Schnuppern am Tennisplatz begrüßen. Im Laufe eines Vormittags konnten die Kinder kostenlos erste Tenniserfahrungen sammeln sowie Geschicklichkeitsspiele und Koordinationsübungen absolvieren.

ITN-Doppelturnier

Im Sommer möchten wir dann nicht nur Kinder, sondern **alle recht herzlich einladen** bei unserem **Tennisdoppelturnier von 31.07.-02.08.** vorbeizuschauen. Erleben Sie bei kalten und warmen Speisen, Kaffee und Kuchen und erfrischenden Getränken **spannende Tennis-Matches von unserer Terrasse aus.**

Sommerfest

Den Abschluss bildet dann unser **alljährliches Sommerfest am 29.08. ab 15:00,** wo es die Möglichkeit gibt, **gratis Tennis zu spielen** und gemeinsam gegen freie Spende **kühle Getränke** und **frisch Gegrilltes** zu genießen.

DAS WAR DAS BEZIRKSMUSIKFEST 2026 IN PILLICHSDORF !

Am 20. und 21. Juni durften wir zahlreiche Musikvereine aus dem Bezirk Mistelbach und darüber hinaus in Pillichsdorf zum Bezirksmusikfest begrüßen. Gemeinsam feierten wir ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.
Ein besonderer Höhepunkt war die Marschmusikbewertung am Samstag. Dabei erreichte die Ortsmusik Pillichsdorf in der höchsten Leistungsstufe E hervorragende 91 Punkte – ein großartiger Erfolg, auf den wir sehr stolz sind.
Bei hochsommerlichen Temperaturen und bester Stimmung wurde dieser Erfolg im Festzelt gemeinsam mit den „Kreuttaler Lederhosn“ gebührend gefeiert.
Der Sonntag begann feierlich mit einer Feldmesse im Festzelt. Beim anschließenden Frühschoppen sorgten unsere Gastkapellen aus Strengberg, Zöbern und Bockfließ für einen stimmungsvollen und würdigen Ausklang des Festwochenendes.
An diesem Wochenende wurde der starke Zusammenhalt in Pillichsdorf einmal mehr spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Musikerinnen und Musikern, Sponsoren, Unterstützern sowie unseren zahlreichen Gästen, die dieses Bezirksmusikfest zu einem unvergesslichen Erfolg gemacht haben!

Kommende Termine:

- 26.7. Pillichsdorfer Kirtag Messe & Frühschoppen
- 22.8. 80 Jahre MV Schrick
- 13.9. Kellergassenfest Pillichsdorf
- 18.9. Bezirksmusikfest in Leopoldsdorf
- 27.9. Musikfest in Senftenbach (OÖ)

Nachwuchsbereich des SCOP

Die WOP Juniors, die Nachwuchsspielgemeinschaft der Vereine SCU Obersdorf/Pillichsdorf (SCOP) und SC Wolkersdorf (SCW), konnten in dieser Saison erneut wieder durchgängig von der U7 bis zur U17 eine Mannschaft stellen. Damit sind wir die Einzigen in der Umgebung, denen dies gelingt. Zusätzlich bieten wir auch für 5- und 6-jährige Kinder einmal wöchentlich einen „Fußballkindergarten“ an. Dies zeigt, dass es weiterhin einen regen Zulauf gibt.
Dennoch sind wir froh über jedes Kind, welches sich entscheidet bei uns anzufangen bzw. mitspielen möchte. Es war uns schon bisher ein großes Anliegen, aber heuer gehen wir einen Schritt weiter und machen bei einem ÖFB-Projekt mit, welches den Mädchenfußball stärken soll. Neben einer U14-Mädchenmannschaft in Kooperation mit Matzen, bieten wir weiterhin auch ein Training für Mädchen im Volksschulalter an. Im Mai fanden im Rahmen des Projekts zwei große Schnuppertrainings statt bei denen über 20 Mädchen gekommen sind. Unser Ziel ist es den Schwung mitzunehmen und in der kommenden Saison eine neue eigenständige Mädchenmannschaft, die auch an Turnieren teilnimmt, zu stellen.
Sportlich gibt es heuer zwar keinen Meister zu feiern, weder im Herbst noch im Frühjahr, aber unsere drei ältesten Mannschaften spielen in der Nachwuchslandesliga und halten die ganze Saison dort gut mit. Auch bei den anderen Teams gibt es eine sportliche Entwicklung nach vorne und sie schlagen schwierige Gegner, gegen die man nicht so leicht gewinnen kann. Im Winter veranstalteten wir zum 4. Mal den WOP-Hallencup. Erstmals wurde komplett auf Banden verzichtet, das neue Format führte zu schönen und temporeichen Spielen. Sowohl die U12 als auch unsere U14 konnte sich im jeweiligen Bewerb den Turniersieg holen.
Ein großer Dank gilt unseren Trainer*innen für Ihren Einsatz die ganze Saison über. Auch wenn die Rahmenbedingungen nicht immer ideal sind, versuchen sie stets das Beste herauszuholen, um die Kinder so gut wie möglich fußballerisch zu fördern. Natürlich arbeiten wir daran, uns zu verbessern und sind auch weiterhin auf der Suche nach Verstärkung. Allgemeine und weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter www.wop-juniors.at.

Peter Schmid, Verantwortlicher für die WOP Juniors

Gemeinsam für eine warme Zukunft!

Spendenaufruf für die Dämmung unseres Jugendheimsaals

Niklas Ressl und Lena Bareck packen an

Für **15 €** dämmen wir **0,5 m²**

Als Dankeschön verewigen wir Ihren Namen auf einer der Dämmplatten!

- Fokus **Heizkosten senken.** Durch das dämmen reduzieren wir den Energieverbrauch stark.
- **Eigenleistung:** Die Jugend packt selbst an! Die Platten werden in Eigenregie verlegt.
- **Dämmung:** Wir verbauen 27 cm Styropor (EPS) und 1 cm Gipsfaserplatten für optimalen Wärmeschutz.
- **Gefördert:** Das Land NÖ Jugendreferat unterstützt uns bereits – Sie auch?

So einfach kannst du spenden:

Variante A:
klassisches überweisen:
Konto: katholische Jugend Pillichsdorf
IBAN: AT32 3250 1000 0320 0912
Verwendungszweck: Name + m² Anzahl

Variante B:
bei allen offiziellen Veranstaltungen der Jugend kann auch in Bar gespendet werden.

JEDE SPENDE HILFT! DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.
Eine Initiative der katholischen Jugend Pillichsdorf.

Pillichsdorfer

Ferienspiel Sommer 2026

Sport-union

15.07.2026 16:00 - 18:00 Uhr Tennisplatz
Ein sportlicher Nachmittag mit Bogenschießen und Tennisspielen mit TrainerInnen des BSV, Alter: ab 7 bzw. 8 Jahren, Begleitperson möglich!
Die Kinder sollten Sportschuhe mit flacher Sohle tragen!
Bei Schlechtwetter - Absage - Info wird ausgeschrieben!

Orts-musik

23.07.2026 16:30 - 18:00 Uhr Pfarrsaal
Die Ortsmusik Pillichsdorf präsentiert allen Kindern ein Bilderbuchkino - Was für Augen und Ohren!
Dauer ca. 1,5 Stunden, Begleitperson möglich

LEGO

30.07.2026 15:00 - 18:00 Uhr "Alter Sitzungssaal"
Obergeschoß im Schloss Pillichsdorf
Kinder jeden Alters gestalten mit LEGO fantasievolle Bauwerke und Miniprojekte. Ob Häuser, Fahrzeuge, Fantasiewelten oder eigene Ideen – alles ist erlaubt! Die fertigen Werke können zum Abschluss fotografiert werden.
Begleitperson möglich

Bücherei

05.08.2026 14:00 - 17:00 Uhr Pfarrbücherei
Unter dem Motto "ALTE SPIELE - NEU ENTDECKEN" lädt die Bücherei zum Spielenachmittag ein!
Alter: 6-12 Jahre
max. 20 TeilnehmerInnen

Feuer-wehr

08.08.2026 15:00 - 18:00 Uhr FF-Haus
Die FF Pillichsdorf lädt wieder zum "Pritschelspaß" mit vielen lustigen Aktiviäten ein - also Badesachen nicht vergessen! Bei Schlechtwetter fällt der FF bestimmt auch etwas ein!
Für Kinder jeden Alters, Begleitperson möglich

Turnerei

13.08.2026 09:30 Uhr & 11:00 Uhr Turnsaal VS
Bewegung, Spaß und tolle Erlebnisse zum Thema Dschungel mit Andrea Unger - die Turnerei
bequeme Turnkleidung, barfuß oder Anti-Rutsch-Socken, lange Haare zusammenbinden
9:30 Uhr 2,5-5 Jahre + 1 Begleitperson, max 12 TN
11:00 Uhr 5-8 Jahre ohne Begleitperson, max 10 TN
Dauer jeweils 1 Stunde

Feld erleben

19.08.2026 16:00 Uhr Friedhofsparkplatz
Erlebe einen erlebnisreichen Nachmittag mit Pillichsdorfer Bäurerinnen und Bauern.
Freue dich auf Traktorfahrt, Feldarbeit und mit Glück auch auf reiche Ernte!
Alter: 2 - 14 Jahre - Dauer ca. 2 Stunden
max. 35 Anmeldungen, Begleitperson erforderlich!

Sommer kino

27.08.2026 2 Film-Vorstellungen im Gemeindeamt, 1. Stock
17:00 Uhr Die Oktonauten - Great Barrier Reef (Dauer ca. 50 Min.)
Bei der 1. Vorstellung ist eine Begleitperson gerne möglich
18:30 Uhr Johnny English - Der Spion, der es versiebte (ca. 90 Min.)
Einlass jeweils 15 Minuten vor Filmbeginn (Eingang HINTEN)

Pflanzen farben

31.08.2026 15:00 - 17:00 Uhr Arboretum/Friedhofswiese
Kreativ mit Pflanzenfarben: Färberpflanzen entdecken, Blattdrucke gestalten und frei malen mit Naturfarben!
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung Indoor statt!
Alter: ab 6 Jahre, max. 15 TeilnehmerInnen

GESUNDES PILLICHSDORF | Tut gut!

Pillichsdorfer

Ferienspiel Sommer 2026

JULI
15
16:00 - 18:00
Tennis und Bogenschießen

JULI
23
16:30 - 18:00
Ortsmusik Bilderbuchkino

JULI
30
15:00 - 18:00
LEGO Kreativnachmittag

AUGUST
5
14:00 - 17:00
Bücherei Pfarrhof

AUGUST
8
15:00 - 18:00
Freiwillige Feuerwehr

AUGUST
13
09:30 & 11:00
Spaß & Bewegung im Turnsaal der VS

AUGUST
19
16:00
Feld & Frucht erleben

AUGUST
27
17:00 & 18:30
Sommerkino

AUGUST
31
15:00 - 17:00
Kreativ mit Pflanzenfarben

*Die Anmeldung bitte bis **5.7.2026** für jedes Kind separat in einem eigenen Formular unter folgendem QR-Code Link abgeben:*

GESUNDES PILLICHSDORF | Tut gut!

Alexandra Nürnberger
Martina Schmid
Nicole Lang

Ferienspiel der Marktgemeinde Pillichsdorf Hauptplatz 3, 2211 Pillichsdorf